

Clemens Meyer

Clemens Meyer, geboren 1977 in Halle/Saale, lebt in Leipzig. Im Jahr 2006 erschien sein Debütroman "Als wir träumten", es folgten "Die Nacht, die Lichter. Stories" (2008), "Gewalten. Ein Tagebuch" (2010) und der Roman "Im Stein" (2013). Für sein Werk erhielt Clemens Meyer zahlreiche Preise, u.a. den Preis der Leipziger Buchmesse. "Im Stein" stand auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis und wurde mit dem Bremer Literaturpreis ausgezeichnet. "Als wir träumten" wurde 2015 von Andreas Dresen fürs Kino verfilmt und lief im Wettbewerb der 65. Berlinale.

Im Sommer 2015 hielt Clemens Meyer die Frankfurter Poetikvorlesungen unter dem Titel "Der Untergang der Äkschn GmbH". In Zusammenarbeit mit Thomas Stuber verfasst Meyer ebenfalls Drehbücher. Ihre Filmadaption von Clemens Meyers Erzählung "In den Gängen" wurde mit dem Deutschen Drehbuchpreis 2015 ausgezeichnet und lief im Wettbewerb der 68. Berlinale.

Auszeichnungen

2018 Internationale Filmfestspiele Berlin, Teilnahme am Wettbewerb mit "In den Gängen" // 2018 Deutscher Filmpreis, Bester Spielfilm für "In den Gängen" (Nominierung) // Filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern, FIPRESCI-Award für "In den Gängen" // 2018 Günter-Rohrbach-Filmpreis, "In den Gängen" // 2016 Deutscher Filmpreis, Bester Spielfilm in Silber für "Herbert" // 2015 Internationale Hofer Filmtage, Förderpreis Neues Deutsches Kino für "Herbert" (Nominierung) // 2015 Deutscher Drehbuchpreis, "In den Gängen" // 2014 Deutscher Drehbuchpreis, "Herbert" (Nominierung)

Theaterstücke

Als wir träumten

Uraufführung:

13. April 2008 | Schauspiel Leipzig in einer Koproduktion mit dem Maxim Gorki Theater, Berlin

Regie: Armin Petras

Die Nacht, die Lichter

Uraufführung:

25.03.2010 | Centraltheater Leipzig

Regie: Sascha Hawemann

Die Projektoren

Filmographie

2022

Heimatschutz

2021

POLIZEIRUF 110: An der Saale hellem Strande

2021

DIE STILLEN TRABANTEN

2019

Tatort: Der Angriff

2018

In den Gängen

2015

Herbert